



Tierschutzbeschwerde

Bitte füllen Sie die erfragten Angaben aus, unterschreiben die Beschwerde und schicken die Beschwerde an:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
Tierschutzbeauftragter Herr Dr. König
Leipziger Straße 58
39112 Magdeburg

oder

an tierschutzbeauftragter@mule.sachsen-anhalt.de

Die Anzeige erfolgt durch

Name	Vorname
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	

1. Angaben über das betroffene Tier/die betroffenen Tiere

Tierart	ggf. Alter des/der Tiere/s	Jahre
Beschreibung (z.B. Rasse, Farbe, Größe)		

2. Angaben über den Beschuldigten/die Beschuldigte

Name	Vorname
Anschrift	

3. Ort und Zeitpunkt des Vorfalles/der Beobachtung

Ort	Datum	Uhrzeit
Möglichst Name und Anschriften von Zeugen		

4. Schilderung des Sachverhaltes

Was haben Sie genau beobachtet?
Wer hat wann und wo welche Handlungen durchgeführt?
(Bitte kennzeichnen, was nachweisbar ist und was vermutet wird!)

5. Beigabe von Fotos oder Videos?

ja nein

Datum

Unterschrift des/der Anzeigenden

Belehrung des Beschwerdeführers gemäß § 164 StGB

§ 164 Falsche Verdächtigung

- (1) Wer einen anderen bei einer Behörde oder einem zur Entgegennahme von Anzeigen zuständigen Amtsträger (...) oder öffentlich wider besseres Wissen einer rechtswidrigen Tat (...) in der Absicht verdächtigt, ein behördliches Verfahren oder andere behördliche Maßnahmen gegen ihn herbeizuführen oder fortdauern zu lassen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
- (2) Ebenso wird bestraft, wer in gleicher Absicht bei einer der in Absatz 1 bezeichneten Stellen oder öffentlich über einen anderen wider besseres Wissen eine sonstige Behauptung tatsächlicher Art aufstellt, die geeignet ist, ein behördliches Verfahren oder andere behördliche Maßnahmen gegen ihn herbeizuführen oder fortdauern zu lassen.